

Orban droht, die Europäische Fraktion zu verlassen

Budapest. Der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban droht mit dem Rücktritt der Mitglieder seiner Fidesz-Partei aus der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) im Europäischen Parlament. Dieser Schritt wird unweigerlich stattfinden, wenn die EVP-Fraktion die Änderung ihrer Geschäftsordnung genehmigt, wie sie von der Führung der Fraktion am vergangenen Freitag vorgeschlagen wurde.

Orban schrieb dies in einem Brief an den Fraktionsvorsitzenden der EVP, Manfred Weber (CSU), den die stellvertretende Vorsitzende des Fidesz, Katalin Novak, am Sonntag auf Twitter veröffentlichte. Orban ist auch Vorsitzender der rechten nationalen Fidesz-Partei. Die vorgeschlagene Änderung der Geschäftsordnung soll es ermöglichen, ganze Gruppen auszusetzen oder aus der Gruppe auszuschließen. …



News

Budapest. Der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban droht mit dem Rücktritt der Mitglieder seiner Fidesz-Partei aus der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) im Europäischen

Parlament.

Dieser Schritt wird unweigerlich stattfinden, wenn die EVP-Fraktion die Änderung ihrer Geschäftsordnung genehmigt, wie sie von der Führung der Fraktion am vergangenen Freitag vorgeschlagen wurde. Orban schrieb dies in einem Brief an den Fraktionsvorsitzenden der EVP, Manfred Weber (CSU), den die stellvertretende Vorsitzende des Fidesz, Katalin Novak, am Sonntag auf Twitter veröffentlichte.

Orban ist auch Vorsitzender der rechten nationalen Fidesz-Partei. Die vorgeschlagene Änderung der Geschäftsordnung soll es ermöglichen, ganze Gruppen auszusetzen oder aus der Gruppe auszuschließen. Dies würde unter bestimmten Umständen nur eine Mehrheit von über 50 Prozent der abgegebenen Stimmen erfordern.

Die konservative Parteifamilie EVP, zu der auch die CDU und die CSU gehören, ringt seit Jahren mit der ungarischen Mitgliedspartei. Die EVP-Mitgliedschaft des Fidesz wurde 2019 ausgesetzt – unter anderem wegen angeblicher Verstöße gegen die Grundwerte der EU und verbaler Angriffe auf den damaligen EU-Kommissionsleiter Jean-Claude Juncker. Die Fidesz-Abgeordneten gehören weiterhin zur Fraktion im Europäischen Parlament.

Aussetzungen durch Änderung der Geschäftsordnung

Dies könnte sich aufgrund der vorgeschlagenen Änderung der Geschäftsordnung ändern. Die Gruppe wird nächsten Mittwoch über den Änderungsantrag abstimmen. Die Aussetzung könnte in den folgenden Wochen bestehen bleiben – wenn der Austritt der Fidesz-Gruppe nicht vorausgeht.

Die Änderung der Geschäftsordnung würde zu einer „rechtlich fragwürdigen Suspendierung unserer gewählten Abgeordneten in der EVP-Fraktion“ führen, schrieb Orban in einem Brief an

Weber. „Wenn Fidesz nicht willkommen ist, fühlen wir uns nicht verpflichtet, in der Gruppe zu bleiben.“

Die Fidesz-Kritiker in der Gruppe halten dagegen: „Wir werden uns nicht erpressen lassen!“ Sagte der österreichische Abgeordnete Othmar Karas am Sonntag. „Ich werde es nicht aufgeben, die EVP-Fraktion glaubwürdig, auch intern, als Hüterin von Werten und Gesetzen zu positionieren.“

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de